

Stadtgebiet;**hier: Netzlücken und fehlende Radverkehrsanlagen****- Antrag der Stadträtinnen Iris Haas und Hedwig Borgmann und Stadtrat Prof. Dr. Frank Palme, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 361 vom 01.04.2022**

Gremium:	Verkehrssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	9	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	13.06.2023	Stadt Landshut, den	15.05.2023
Sitzungsnummer:	15	Ersteller:	Stadler, Magnus

Vormerkung:

Im Radverkehrskonzept (<https://landshut.de/umwelt/mobilitaet/radverkehr>) sind die bestehenden Netzlücken im Radwegenetz der Stadt und Straßenabschnitte mit einer erforderlichen Neuaufteilung des Straßenraums zu Gunsten des Radverkehr beschrieben und verortet (Seite 22ff). Sie werden im Zuge von aktuellen und zukünftigen Planungen und Straßenbaumaßnahmen beseitigt. Wesentliche Verbesserungen für das Radwegenetz, die u.a. auch häufig in den Bürgerversammlungen nachgefragt werden, sind:

- Verbindung der Papiererstraße zum Ländtor auf der Nordseite der Luitpoldbrücke
- Fortführung des Radwegs an der Klötzlmüllerstraße zwischen Watzmannstraße und Sylvensteinstraße
- fehlende Radverkehrsführung in der Inneren Münchener Straße
- fehlender Radweg in der Siemensstraße zwischen Neidenburger Straße und Ottostraße.

Daneben gibt es allerdings Straßen, in denen eine durchgehende Markierung von Schutzstreifen oder Radfahrstreifen auf Grund des gegebenen engen Straßenraums nicht möglich ist, z.B. in der Zweibrückenstraße, sodass im Anschluss Radfahrende im Mischverkehr auf der Fahrbahn fahren können. Parallel gibt es allerdings zu diesen Strecken offiziell ausgewiesene Radrouten, wie z.B. die Papiererstraße oder den Johann-Weiß-Weg.

Beschlussvorschlag:

1) Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

2) Dem Verkehrssenat werden für die o.g. Straßenabschnitte Planungen für den Ausbau der erforderlichen Radverkehrsanlagen vorgestellt.

Anlagen: Antrag Nr. 361